



Protokoll zur 1. Sitzung der Saison 2022/23 der Turnierleitung mit den Institutsvertretern der TT-Meisterschaft für Banken und Versicherungen

Donnerstag, 08. September 2022 im Bank Austria Sportzentrum Kaiserwasser, 1220 Wien, Eiswerkstraße 20

Beginn der Sitzung:

17:50 Uhr

Teilnehmer der Turnierleitung:

Achim Hartmann (Vorsitzender der Turnierleitung) Eva Hofer / Raiffeisen (Kassiererin) Bruno Zdrazil / Bank Austria (CRS-Verantwortlicher) Martin Meles / BAWAG PSK (Schriftführer)

Entschuldigt: Gerhard Mad und Peter Huber / beide Generali (beide EDV-Verantwortliche)

Vertreter der Institute:

BANK AUSTRIA: Bruno Zdrazil OeNB: Bernhard Mörth BAWAG PSK: Fritz Sündermann PVA: Ronald Riffel DONAU: entschuldigt RAIFFEISEN: Heinz Friedl

ERSTE BANK: G. Braula SV POST: Günter Stutzenberger GENERALI: entschuldigt UNIQA: Michael Bohrn, A. Achleitner

Wr. STÄDTISCHE: entschuldigt

Achim H. begrüßt die Institutsvertreter und beginnt die Sitzung mit den geplanten Veranstaltungen.

1. Turniere 2022/23

Herbst-Turnier.

am 12.11.2022 voraussichtlich von 9:00 – 16:00 Uhr Bank Austria Sportzentrum am Kaiserwasser im Focus ein Einzelturnier, eventuell auch Doppel

Frühjahrs-Turnier:

Termin noch offen

2. Jahresabschlussfeier 2023

Die OeNB erklärt sich bereit, sich um die Austragung der heurigen Abschlussveranstaltung zu bemühen, gibt aber bekannt, dass die finanziellen Möglichkeiten diesmal eingeschränkt sind. Ob ein Budget für die Feier genehmigt wird, ist noch unsicher. Zuletzt hatte die OeNB 2014 die Veranstaltung in der Sportanlage Dirnelwiese organisiert. Das Sportzentrum soll Gerüchten zufolge aufgelassen werden, wodurch auch der Veranstaltungsort in Frage steht.

Nach der OeNB hatten UNIQA und Raiffeisen IT im Jahr 2015 die Organisation übernommen.





Durch die finanziell angespannte Lage in den Sportsektionen und –vereine mehrerer Institute wird diskutiert, wie in Zukunft die Budgetmittel für die Abschlussfeiern aufgestellt werden können.

Die Mehrheit der Institutsvertreter ist sich einig, dass es wesentlich einfacher ist, Geld für sportliche Belange aufzutreiben, als für externe Feiern.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Turnierleitung wird daher in Erwägung gezogen. Die Mittel sollen durch eine Erhöhung der Nenngelder aufgestellt werden.

Für die Meisterschaft wird die Nennung einer Mannschaft für diese Saison auf € 45,- (bisher € 32,-) und pro Spieler auf € 6,- (bisher € 4,-) – 50% Rabatt für institutseigene Spieler – angehoben. Das Nenngeld für Turniere wird auf € 10,- je Teilnehmer erhöht.

3. Organisation der Meisterschaft 2022/23

Donau Versicherung hat für heuer keine Mannschaft genannt und nimmt somit nicht an der heurigen Meisterschaft teil. Somit verbleiben 10 Institute im Bewerb.

Die vielversprechenden Gespräche mit der Bank of China waren letztendlich doch nicht erfolgreich. Die einzige geplante Mannschaft wurde mangels dauerhafter Verfügbarkeit der Stammspieler zurückgezogen.

In Summe nehmen heuer trotzdem wie im Vorjahr 27 Mannschaften teil.

Start der Meisterschaft:

in Kalenderwoche 40, ab 03.10.2022

Gruppeneinteilung

Bruno Z. stellt die Gruppeneinteilung vor, welche sich aus den Meldungen der Institute ergeben hat. Alle Institutsvertreter nehmen den Vorschlag der Turnierleitung an.

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
OeNB/1	PVA/1	BAWAG/1	Wr. Städtische/1
BA/1	OeNB/3	Erste/2	PVA/5
UNIQA/1	Generali/1	UNIQA/2	BA/5
OeNB/2	PVA/2	PVA/4	OeNB/4
Erste/1	BA/3	BA/4	UNIQA/3
BA/2	PVA/3	BAWAG/2	Raiffeisen/2
Raiffeisen/1	POST/1		Raiffeisen/3
7	7	6	7

CRS-Punktegrenzen

Die Punktegrenzen lauten:

	Einzelspieler	Mannschaft*
Gruppe 1	offen**	offen
Gruppe 2	12.000	23.000
Gruppe 3	10.000	19.000
Gruppe 4	8.000	15.000

^{*}Die Summe der beiden Einzelspieler bzw. die Summe der beiden Doppelspieler darf jeweils die Grenze nicht überschreiten.

**Punkteobergrenzen für Fremdspieler in Gruppe 1 (Stichtag: 15.01.2020):

WTTV: 2.000 Punkte; NÖTTV: 2.000 Punkte; BTTV: 2000 Punkte

In der **1. Mannschaft** eines Instituts kann ein Spieler auch dann eingesetzt werden, wenn dieser zwar die Punkteobergrenze für Einzelspieler der jeweiligen Gruppe überschreitet, aber die Punkteobergrenze der Mannschaft nicht überschritten wird.

Spieler-An-/Abmeldungen

Bruno Z. stellt den bis zur Sitzung einzigen gemeldeten Fremdspieler Ernst von der BAWAG vor. Die Genehmigung durch die Institutsvertreter erfolgt einstimmig. Dem Aufruf zur letzten Möglichkeit, für diese Saison einen Fremdspieler zu nennen, kommt Post SV nach und nennt Josef Fichtenbauer (vormals Donau) vorbehaltlich der Zustimmung des Spielers. Auch diesem Antrag wird stattgegeben.

Anmerkung:

Sowohl BAWAG (Spieler Ernst) als auch Post (Spieler Fichtenbauer) haben die Nennungen der neuen Spieler nach der Sitzung wieder zurückgezogen.





Institutsangehörige können auch während des Meisterschaftsbetriebs angemeldet und von der Turnierleitung zugelassen werden.

Ein besonderer Dank gilt Bruno Z. auch für die Überarbeitung der CRS-Punkte der weit über 100 Spieler nach Durchführung der System-Punkteberechnung.

Anmeldungen für die Saison 2022/23:

Spieler	Institut	eigen/ fremd	Punkte
MANTL Robert	POST SV	eigen	9.000
BRAUCHERT Dominik	RAIFFEISEN	eigen	13.880
BRENEK Wolfgang	RAIFFEISEN	eigen	10.000
RUMPLER Martin	RAIFFEISEN	eigen	5.500
BREYER Christoph	RAIFFEISEN	eigen	5.500
ASCHAUER Raphael	RAIFFEISEN	eigen	5.500
PRACKWIESER Matthias	RAIFFEISEN	eigen	5.500
KAYA Serhat	RAIFFEISEN	eigen	5.500

Genehmigung, dass zwei Fremdspieler gemeinsam spielen dürfen:

UNIQA/1: Vitek Zeman und Stefan Gudenus

Auslosung

Die Computer-Auslosung wird voraussichtlich in Kalenderwoche 38 durchgeführt.

Die Institutsvertreter werden ersucht, alle Angaben zu ihren Mannschaften (insbesondere Spieltage + Zeiten) auf der TT-Webseite nochmals zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Für abwechselnd zu losende Heimspieltage ist bitte eine gesonderte Meldung an Bruno Z. zu richten.

Interne Duelle im eigenen Institut:

In allen Gruppen, in welchen zwei oder mehrere Mannschaften desselben Instituts spielen, müssen die internen Begegnungen jeweils vor der 4. Runde absolviert werden. Bei der Auslosung können nicht alle Eventualitäten berücksichtigt werden. Es wird daher erinnert, in Eigenverantwortung Spiele vorzuziehen, auch vor dem offiziellen Start der Meisterschaft wäre eine Austragung gestattet.

Nenngeld

Das Nenngeld für Spieler und Mannschaften wird - wie im Vorfeld besprochen - erhöht.

o pro Mannschaft EUR 45,-

o pro Spieler (zzgl.) EUR 6,- (50% Rabatt für Spieler des eigenen Instituts)

Zahlbar bis 31.10.2022

Bankverbindung:

- IBAN AT87 3200 0000 1012 4444 bei der RLB NÖ/Wien lautend auf "Eva Hofer – Tischtennis"
- Verwendungszweck: "Nenngeld TT-MS 2022/23", [Institutsname], [Anzahl der Mannschaften]
 z.B.: "Nenngeld TT-MS 2022/23, BAWAG, 2 Mannschaften"

Vorschreibung je Institut:

vorschiebung je nistitut.							
INSTITUT	VORSCHREIBUNG	Anzahl Mannschaften	Anzahl eigene Spieler	Anzahl fremde Spieler			
	Nenngeld	€ 45,00	€ 3,00	€ 6,00			
BANK AUSTRIA	€ 345,00	5	32	4			
BAWAG PSK	€ 114,00	2	6	1			
DONAU	€ 0,00	0	0	0			
ERSTE BANK	€ 108,00	2	4	1			
GENERALI	€ 90,00	1	13	1			
OeNB	€ 258,00	4	20	3			
Post SV	€ 57,00	1	4	0			
PVA	€ 276,00	5	11	3			
RAIFFEISEN	€ 171,00	3	12	0			
UNIQA	€ 201,00	3	14	4			
WR.STÄDTISCHE	€ 78,00	1	7	2			





4. Kassabericht

Die Kassaprüfung wurde von Franz Ranger erfolgreich durchgeführt. Aufgrund der spielfreien Saison 2020/21 sind die Einnahmen durch Nenngelder ausgeblieben, während die Fixkosten (EDV, etc.) weitergelaufen sind. Dadurch ist der Kassastand bis zum Ende der letzten Saison deutlich gesunken.

Kontostand per 31.12.2018: EUR 3.362,58 Kontostand per 31.12.2019: EUR 3.932,20 Kontostand per 31.12.2020: EUR 4.638,46

Ausfall Saison 2020/2021 kein Jahresabschluss per 31.12.2021

Kontostand per 31.07.2022: EUR 3.744,10 (Saisonende 2021/22)

5. Allfälliges

Spiellokale

Die PVA wird aufgrund der Sanierung des Hauptgebäudes im Laufe der Saison in ein Ausweichlokal umziehen. Die Turnierleitung erteilt trotz der Raumhöhe von nur 2,25 m eine Sondergenehmigung.

Anfrage von BAWAG

Ist die Regel der letzten Saison, dass ein Spieler in derselben Runde in zwei Mannschaften antreten darf, weiterhin aufrecht? Aufgrund der geringen Anzahl an Ersatzspielern könnte dies für die BAWAG erforderlich werden.

Die Turnierleitung gestattet der BAWAG, in Ausnahmefällen einen Antrag für den zweiten Einsatz eines Spielers in derselben Runde stellen zu dürfen. Bruno Z. wird den Antrag genau prüfen und gegebenenfalls annehmen, um w. o. Partien zu vermeiden.

Ansuchen von Erste Bank

Die Regel, dass Spiele gegen eine Mannschaft desselben Instituts innerhalb der ersten 3 Runden auszutragen sind, möge bitte tatsächlich eingehalten werden. Eine Überwachung der Turnierleitung wird gewünscht.

Nächste Institutsvertretersitzung:

Mittwoch 09.11.2022, 17.30h

im Bank Austria Sportzentrum am Kaiserwasser, Eiswerkstraße 20, 1220 Wien

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr Protokollführer: Martin Meles